



Kaufmannszug 2007, Augsburg - Seligenstadt

Montag, 11.06.2007 Harburg - Nördlingen

Auf der Höhe, durch schönen Nadelwald starteten wir heute in den Tag. Holger unser Fuhrmann aus Hanau, kommt erst heute zum Zug, seine Ankunft hatte sich aber verzögert, so konnten wir erst nach 11:00 Uhr starten immer noch ohne ihn. Zur Mittagsrast werden wir ihn aufnehmen, die Buddenbrock Kutsche, die er mit seinen Pecherons ziehen soll, wird von einem Traktor zum vereinbarten Ort gebracht.

Das Wetter scheint es gut mit uns zu meinen, das Gewitter kam zur passenden Zeit, heute morgen um 05:30 Uhr, jetzt steht die Sonne schon hoch und brät uns gnadenlos. Was war der Schatten auf den ersten Metern durch den Wald so angenehm.

Über eine sanfte Hügellandschaft erreichen wir Kleinsorheim, das Ziel für unsere Mittagsrast. Im Biergarten, unter dem Schatten von Bäumen, genießen wir ganz klassisch Schweinebraten mit Knödeln. Was schafft denn die Mannschaft so bei einem Mittagsmahl? 35kg Schweinebraten, 120 Klöße und 10kg Spätzle, bestätigt uns der Wirt der „Gaststätte Schröppel“.

Gestärkt und abgekühlt durch einen kleinen Schauer starten wir in die zweiten Tageshälfte. Eindrucksvoll präsentiert sich das Nördlinger Ries, ein etliche Quadratkilometer breiter Krater, entstanden durch einen Meteoriteneinschlag vor Urzeiten.

Unser Tagesziel Nördlingen ist schnell erreicht, leider meint es das Wetter nicht mehr so gut mit uns, ein Gewitterschauer lässt alle bis auf die Haut naß werden. Welch ein Glück, zum Empfang am Marktplatz lacht die Sonne wieder. Imposant hat sich der Rat der Stadt in historischer Gewandung postiert als wir mit unseren Wagen das Rathaus passieren. Der ‚Altbürgermeister‘ als Ratsherr, Repräsentant der Stadt in der Vergangenheit und Bürgermeister Faul als Repräsentant der Neuzeit. Nördlingen hatte auch zur Zeit Friedrich II, wie Frankfurt, sein Messeprivileg erhalten.

Für uns eine Gelegenheit das Stapelrecht zu präsentieren, das vorsieht mitgeführte Waren den Bürgern der Stadt feil zu bieten. Gestärkt nach dem Empfang im Rathauskeller, fand unser Tag den Ausklang im Lager auf der Eiswiese. Verdienten Mitreisenden wurde die Ehre zuteil, aus dem Eimer zu trinken und somit symbolisch im Kreis unser löblichen Gilde aufgenommen zu sein.